



PFLEGE- ANLEITUNG



GEBR. ALEXANDER

Rhein. Musikinstrumentenfabrik GmbH

Manufaktur

Robert-Koch-Str. 10
55129 Mainz · Germany

KONTAKT

Tel. +49 (0)6131 288080

mail@gebr-alexander.de
www.gebr-alexander.de

01.2024

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Sie haben sich für ein Gebr. Alexander-Blasinstrument und damit für höchste Materialqualität und Präzision entschieden.

Damit Sie an Ihrem hochwertigen Instrument lange Freude haben, finden Sie in dieser Broschüre einige einfache, aber wichtige und wirkungsvolle Pflegetipps.

Kapitel	Seite
1. Stimmen	4
2. Ölen der Ventil-Lager & der Mechanik	5
3. Ölen der inneren Ventile (Wechsel)	6
4. Fetten der Züge	8
5. Innenreinigung	9
6. Pflege der Oberfläche	10
7. Erneuern der Schnurmechanik	10
8. Verstellbarer Fingerhaken & Flipper	11
9. Aufbewahrung des Instrumentes	12
10. Zubehör	12

1. STIMMEN

Das Instrument wird höher oder tiefer gestimmt, indem die Stimmzüge eingeschoben bzw. ausgezogen werden.

Unsere Instrumente sind so konstruiert, dass sie bei ganz eingeschobenen Ventilbögen etwas zu kurz sind. So lässt sich das Instrument auch bei Temperaturschwankungen immer optimal nachstimmen. Mit Zugfeststellern können Sie die Positionen der Züge fixieren.

Stimmvorgang bei

- **Instrumenten mit nur einer Grundstimmung:**
Zuerst wird das Instrument ohne Drücken der Ventile über den Hauptstimmzug gestimmt. Anschließend werden die einzelnen Ventile angepasst.
- **Instrumenten mit zwei oder drei Grundstimmungen:**
Stimmen Sie das Instrument ohne Drücken der Ventile mit dem Hauptstimmzug zuerst auf die höhere Stimmung ein (z.B. bei einem F/B-Horn zuerst das B-Horn).

Danach regulieren Sie die tiefere Stimmung über den entsprechenden Stimmbogen. Zuletzt werden die einzelnen Ventile angepasst.

2. ÖLEN DER VENTIL-LAGER & DER MECHANIK

Alle beweglichen Teile müssen an den Berührungspunkten gelegentlich geölt werden. Ohne Schmiermittel nutzt sich das Material durch die dauerhafte Reibung von Metall auf Metall schneller ab.

Für Instrumente mit Drehventilen empfehlen wir für folgende Positionen das Meinschmidt Öl JM 13:

- **Ventillager** unter dem Schraubdeckel und zwischen Flügel und Ventilhals (siehe Abb. Seite 7). Hier ist der Wechsel in der Büchse gelagert und der Abstand zwischen innen und außen am geringsten. Daher ist eine präzise Schmierung durch dieses Öl sehr wichtig.
- **Kugelgelenke und Kreuzgelenke**
- Bei Bedarf kann auch ein Tropfen an die übrigen **beweglichen Teile** der Mechanik gegeben werden (z. B. Federn oder Druckwerkachse).

Die meisten unserer Instrumente mit Drehventilen lassen sich über eine Schmierrille in den Ventilhälsen ölen. Dadurch verteilt sich das Lageröl gleichmäßig und sorgt über einen längeren Zeitraum für einen homogenen Schmierfilm.



3. ÖLEN DER INNEREN VENTILE (WECHSEL)

Die Ventile von Gebr. Alexander-Instrumenten sind hervorragend luftdicht, arbeiten präzise und zuverlässig und haben bei sachgemäßer Behandlung eine lange Lebensdauer.

Drehventile

Wenn Sie Ihr Instrument täglich oder fast täglich benutzen, ist es im Regelfall nicht erforderlich, die inneren Ventile zu ölen. Die Feuchtigkeit in den Ventilen reicht aus, um den Schmierfilm auf den Laufflächen zu erhalten.

Nur in zwei Ausnahmefällen müssen die inneren Ventile geölt werden, wie nachfolgend beschrieben!

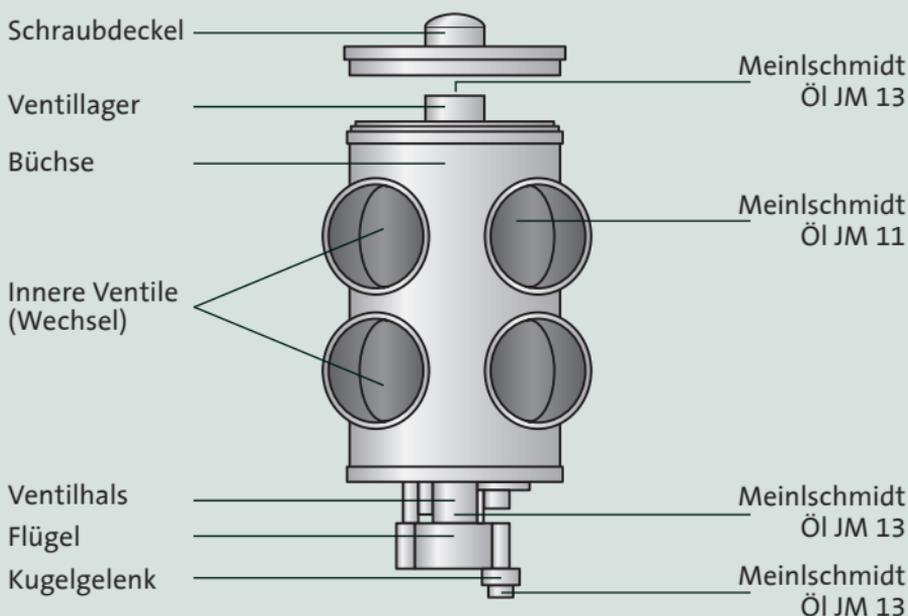
In beiden Fällen empfehlen wir das Meinschmidt Öl JM 11. Dieses wird durch die geöffneten Ventilzüge in den Ventilstock gegeben. Dazu halten Sie das Instrument so, dass die offenen Ventilzüge senkrecht nach oben zeigen. Nur so kann das Öl direkt auf die Lauffläche der Ventile gelangen, ohne die eingefetteten Innenwände der Züge zu berühren. Geben Sie vorsichtig einige Tropfen in das Ventil und bewegen Sie dieses dann, bis sich das Öl gut verteilt hat. Überschüssiges Öl muss dann wie Kondenswasser aus dem Instrument entfernt werden.

- **Fall 1: Die Ventile lassen sich nach einer längeren Spielpause nicht mehr bewegen:** Nach dem Ölen drehen Sie den Wechsel direkt am Flügel, bis das Ventil wieder freier läuft. Erst dann darf der Drücker wieder

betätigt werden, da sich dieser sonst verbiegen könnte. Bei Problemfällen wenden Sie sich bitte an uns oder die Instrumentenwerkstatt Ihres Vertrauens.

- **Fall 2: Die Ventile schmieren und lassen sich nur noch sehr langsam bewegen:** In diesem Fall ist dickflüssiges Fett aus den Ventalzügen auf die Lauffläche der Wechsel gelangt. Dieses kann nun mit dem Ventilöl wieder verdünnt werden, damit das Ventil gewohnt frei und schnell laufen kann.

Öffnen Sie auf keinen Fall den Ventilstock. Alle Arbeiten an den inneren Ventilen sollten Sie grundsätzlich einer Fachwerkstatt überlassen. Die Ventile können beim Wiedereinsetzen durch Verkanten in den Büchsen schnell Schaden nehmen.



Perinet-Ventile

Zum Ölen von Perinet-Ventilen empfehlen wir das Meinschmidt Öl JM 2. Dazu schrauben Sie den oberen Ventildeckel auf und ziehen den Kolben vollständig heraus. Achten Sie dabei auf die Markierungen/Nummerierung am Kolben, die die Richtung des Kolbens im Gehäuse angeben. Tropfen Sie etwas Öl auf die Lauffläche. Drehen und bewegen Sie dann den Kolben im Ventil hin und her bis sich das Öl gleichmäßig verteilt hat. Wenn er gleichmäßig und frei läuft, prüfen Sie die Markierungen/Nummerierung und schrauben den Ventildeckel wieder auf.

4. FETTEN DER ZÜGE

Damit die Ventil- und Stimmzüge Ihres Instrumentes zuverlässig und frei bewegt werden können, sollte der gleichmäßige Fettfilm zwischen Innen- und Außenzug regelmäßig überprüft und erneuert werden.

Hierfür empfehlen wir das Meinschmidt Fett JM 8.

1. Ziehen Sie alle Stimmzüge heraus und entfernen Sie das alte Zugfett rückstandsfrei mit einem fusselfreien Tuch oder Lappen.
2. Tragen Sie jeweils eine geringe Menge Zugfett auf die Oberfläche der Innenzüge auf.
3. Setzen Sie den Zug wieder ein.
4. Um das Fett gleichmäßig zu verteilen, drehen Sie, wo es möglich ist, einzelne Züge beim Einsetzen hin und her, bevor Sie den kompletten Zug wieder einschieben.
5. Anschließend nehmen Sie mit einem fusselfreien Tuch oder Lappen eventuelle Fett-Rückstände auf.

5. INNENREINIGUNG

Je nach Häufigkeit des Spiels und den persönlichen Faktoren empfehlen wir eine regelmäßige professionelle Innenreinigung im Abstand von ein bis zwei Jahren. In Einzelfällen ist eine solche Reinigung auch häufiger notwendig. Nur so können auch Ablagerungen in den Ventilen sicher und rückstandslos entfernt werden.

In der Zwischenzeit ist es ratsam, durch eine einfache Reinigung die Verschmutzung im Instrument so gering wie möglich zu halten:

Die meisten Rückstände sammeln sich im Mundstück sowie im Mundrohr an. Nehmen Sie vor der Reinigung alle Bögen aus dem Instrument.

Die Bögen und das Mundrohr können Sie am einfachsten mit einem Durchziehwischer oder einer Spüldüse für Blasinstrumente reinigen (beides erhalten Sie als Zubehör bei uns). Achten Sie dabei darauf, dass Verschmutzungen aus dem Mundrohr oder den Zügen nicht in die Ventile gespült oder geschoben werden.

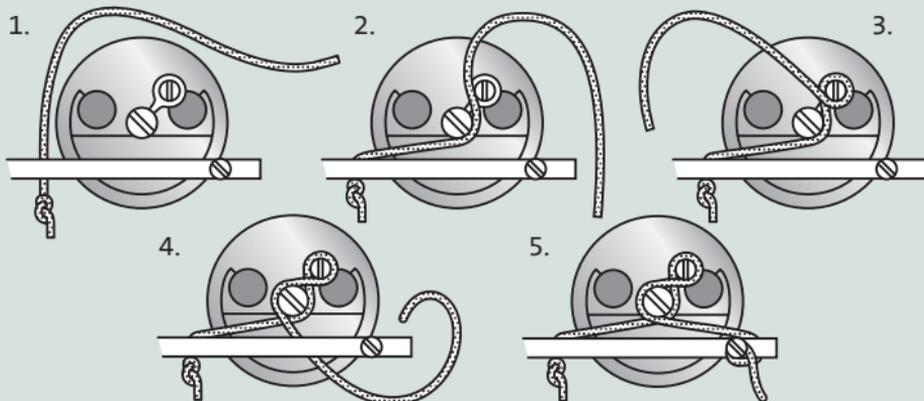
Bei Fragen vor oder während der Reinigung Ihres Instrumentes steht Ihnen unser Fachpersonal gerne zur Seite.

6. PFLEGE DER OBERFLÄCHE

Eine zusätzliche Lackierung, Versilberung oder Vergoldung schützt das Material und erhält das strahlende Aussehen Ihres Instrumentes. Feuchtigkeit und Fingerabdrücke auf der Oberfläche empfehlen wir nach jedem Spielen mit dem Gebr. Alexander Poliertuch oder einem anderen sauberen und weichen Tuch zu entfernen. Ein sehr gutes Ergebnis auf allen Instrumenten-Oberflächen lässt sich mit dem JM Instrument Cleaner erzielen, der mit einer Sprühflasche aufgetragen und dann verrieben wird.

7. ERNEuern DER SCHNURMECHANIK

Einige Drehventile werden mit einer Schnurmechanik bewegt. Diese gilt es regelmäßig auf Schadstellen zu prüfen und gegebenenfalls frühzeitig zu erneuern. Folgen Sie dabei den Schritten in der Skizze:



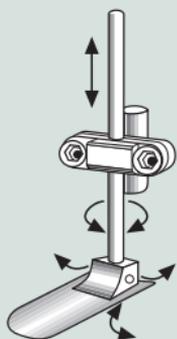
8. VERSTELLBARER FINGERHAKEN & FLIPPER

Für große und kleine Hände können fast alle Modelle mit einem verstellbaren Fingerhaken oder einer Handstütze (Flipper) ausgestattet werden.

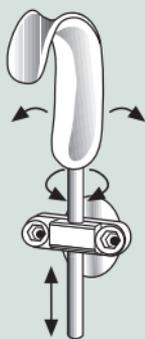
Zur Einstellung des Fingerhakens und des Flippers müssen zunächst die beiden Schrauben der Feststellplatte gelöst werden. Nun können die Halterungen auf die passende Position eingestellt werden.

Bevor die Schrauben wieder festgezogen werden, muss die Kugel im Inneren der Halterung korrekt ausgerichtet sein. Die Kugel besitzt drei Schlitze, von denen einer durchgehend ist. Beim Positionieren der Kugel muss der durchgehende Schlitz einer der beiden Schrauben zugewandt sein (s. Skizze). Anschließend werden die Schrauben gleichmäßig angezogen.

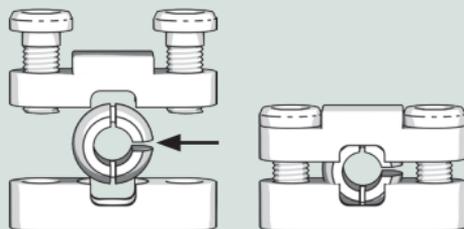
Flipper



Fingerhaken



Ausrichtung Kugel



9. AUFBEWAHRUNG DES INSTRUMENTES

Entfernen Sie nach dem Spielen das Kondenswasser aus dem Instrument, insbesondere aus den Stimmzügen sowie dem Mundrohr.

Wenn Sie das Instrument im Koffer oder Gigbag aufbewahren, so lassen Sie diesen noch eine Zeit lang geöffnet, damit das Instrument auslüften kann. Dies trägt zur Erhaltung des Instrumentes und der Lackierung bei.

10. ZUBEHÖR

Alle genannten und viele weitere Reinigungs- und Pflegeartikel finden Sie in unserem Onlineshop:
gebr-alexander.de/collections/careproducts



Bei allen Fragen stehen wir Ihnen gerne mit unserer langjährigen Erfahrung zur Seite. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrem Gebr. Alexander-Instrument!

Ihr Gebr. Alexander-Team